

Medieninformation

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Telefon: 02 21/4 76 05 -233

Telefax: 02 21/4 76 05 - 297

s.hoerle@asb.de

www.asb.de

Erlass des Bundespräsidenten stärkt ASB-Wasserrettung

ASB-Rettungsschwimmerabzeichen nun auch als Ehrenzeichen

Köln, 23. Oktober 2014 – Ab sofort kann der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) seine Rettungsschwimmerabzeichen in Silber und Gold auch als Ehrenzeichen verleihen. Mit dem Erlass vom 10. Oktober 2014 hat Bundespräsident Joachim Gauck die ASB-Rettungsschwimmerabzeichen als Ehrenzeichen anerkannt. Dies ist im Sinne des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen möglich. Der Erlass des Bundespräsidenten ist nun in Kraft getreten. „Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Rettungsschwimmerabzeichen als Ehrenzeichen. Damit wird zugleich unsere Arbeit im Wasserrettungsdienst und in der Ausbildung von Rettungsschwimmern von höchster Stelle anerkannt“, erklärt ASB-Bundesgeschäftsführer Christian Reuter.

Auch Uwe Grünhagen, Vorsitzender des ASB-Landesverbandes Berlin, wertet den Erlass des Bundespräsidenten als einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Wasserrettungsdienstes beim ASB. Als Verantwortlicher für den Wasserrettungsdienst des ASB Berlin war er zusammen mit Gudrun Schattschneider, Leiterin der ASB-Hauptstadtrepräsentanz, an dem Anerkennungsverfahren maßgeblich beteiligt. „Gemeinsam mit der DLRG und der Wasserwacht des DRK sind wir in Deutschland die einzigen Ausbilder im Rettungsschwimmen. Mit der Möglichkeit, Ehrenzeichen im Rettungsschwimmen zu verleihen, werden wir den anderen beiden Hilfsorganisationen endlich gleichgestellt. Das erhöht unsere Bedeutung bei der Ausbildung von Polizei, Bundeswehr und Feuerwehr, denen das Ehrenzeichen zum Tragen an ihrer Uniform an der Bandschnalle verliehen wird“, sagt Grünhagen.

Der ASB betreibt in neun Bundesländern Wasserrettungsstationen, davon allein elf im Bundesland Berlin. Der Wasserrettungsdienst des ASB bildet Jugendliche und Erwachsene als Rettungsschwimmer, Wasserretter, Taucher im Rettungsdienst und Rettungsbootführer aus. Darüber hinaus ist der ASB-Wasserrettungsdienst im Katastrophenschutz aktiv. So waren zahlreiche ASB-Wasserretter beim Hochwasser im Juni 2013 in Sachsen und Brandenburg im Einsatz.

ASB-Pressestelle: Alexandra Valentino, E-Mail: a.valentino@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-324, Susanne Hörle, E-Mail: s.hoerle@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-233, www.asb.de, www.facebook.com/asb.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.